

wüßten die zeit, wo sie sterben würden? gesetzt, wenn sie heute, morgen oder übermorgen sollten sterben, ob sie bereit wären, selig zu sterben.

12. Die betrübten, arme oder dürftige franke müssen ermahnt werden, die ursache des elendes zu bedenken und Gott um vergebung ihrer sünden dringlich anzurufen, wie der zöllner gethan, ferner geduldig zu sein und auff die väterliche güte des Herrn zu hoffen, weiter, ihr bettelbrod mit dankfagung und vorbitte vor die wolthäter zu empfangen, das, was sie erbetteln, nicht übel anzuwenden, die säue mit dem brod zu füttern oder in wollüsten zu verzehren.

III. Nach der visitation hat der prediger daran zu sein, daß er bey aller zusprach und gesellschaft, wo er amptshalber sein muß, durch lindigkeit im reden und thun das gute nicht selbst wieder verderbe, sondern sich gottesfürchtig und ernstlich bei seinen zuhörern verhalte, sollte ihm etwas geklagt oder von dem einen oder andern bey der visitation anvertraut werden, muß er ja solches nicht nachschwäzen, weil dadurch die leute, die es angeht, scheu werden, ein ander mahl dergleichen zu offenbahren, ja gar den prediger und nicht ohne ursach hassen würden.

### Verzeichnis derer bei der am 24. und 25. September 1782 in Dlotho gehaltenen Kirchen-Visitation aufgegangenen Kosten:

16 Stück junger Hühner à 3 Mgr. 6 Stück Hühner à 6 Mgr.  
 3 Paar Tauben, 4 Stück Enten à 6 Mgr. 1 Gans 24 Mgr.  
 1 Schruthahn 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. 8  $\bar{n}$  Kaffee à 14 Mgr. 4  $\bar{n}$  Raffinade-  
 Zucker à 13 Mgr. 7  $\bar{n}$  Mehliß-Zucker à 12 Mgr. 2  $\bar{n}$  Kandis  
 à 12 Mgr. 1 Lachs 2 Thlr. 4 Mgr. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\bar{n}$  Speck à 6 Mgr.  
 24  $\bar{n}$  Butter à 8 Mgr. 3  $\bar{n}$  Lichte à 7 Mgr. 1  $\bar{n}$  Baumöl  
 12 Mgr. 1 Fuder Sand 18 Mgr. <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Hammel 24 Mgr. Rind-  
 fleisch 4 Thlr. 12 Mgr. 7  $\bar{n}$  Forellen à 9 Mgr. Für eherne  
 Töpfe 15 Mgr. Wirsing und Blumenkohl. 6  $\bar{n}$  Käse 1 Thlr.  
 4 Mgr. 60 Stück Eier à 5 Stück 1 Mgr. 90 Stück Eier  
 à 4 Stück 1 Mgr. 3 Packet Toback 21 Mgr. 1  $\bar{n}$  Rüßöl 5 Mgr.  
 1 Maaß Weinessig 6 Mgr. 4 Kannen Essig à 2 Mgr. Rüben  
 4 Mgr. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\bar{n}$  Brünellen, 1  $\bar{n}$  Mandeln 1 Thlr. 18 Mgr.

4  $\bar{n}$  Zwetschen à 3 Mgr. 9 Stück Citronen 13 Mgr. 2  $\bar{n}$   
Rosinen  $\frac{1}{4}$   $\bar{n}$  Corinthen 11 Mgr.  $\frac{1}{4}$   $\bar{n}$  Caneel à Loth 6 Mgr.  
4 Loth Muskatblüte 1 Thlr. 17 Mgr. 4 Loth Muskatnüsse 1 Thlr.  
4 Loth Nelken, 1 Loth Thee 26 Mgr. 24 Stück lange Pfeifen  
à 6 Pf. Bothen und Arbeitslohn 4 Thlr. 30 Mgr. Wein  
17 Thlr. 7 Mgr. 1 Fuder Holz 2 Thlr. 4 Mgr. Dem Post=  
boten 1 Mgr. 4 Pf. 13  $\bar{n}$  Weizenmehl à 2 Mgr. Bothenlohn  
dem Todtengräber 6 Mgr. Stuten 6 Mgr. 8 Stück Kleinbrod  
à 3 Mgr. 2 Schneckenkuchen à 27 Mgr. 2 Stück Butterkuchen  
à 24 Mgr. 2 Stück Clever 2 schlichte Krengel à 9 Mgr. 6 Stück  
Enten à 6 Mgr. 28 Stück Raszpelbrod à 6 Pf. 2 Stück Klein=  
brod à 3 Mgr. An den Koch 3 Thlr. 27 Mgr.

Summa 76 Thlr. 21 Mgr. 4 Pf.

Blotho, den 15. Jan. 1783.

B. G. Dreckmann  
pastor senior.

Die gute alte Zeit!

(Mitgeteilt von Pastor Niemöller, Elberfeld.)